



Alle Mitwirkenden am Benefizkonzert erhielten Dankeschön-Herzen.

Schüler geben mit Konzert Chance auf Heilung

Erlös kommt AKS zugute – Im Kapuzinerstahl Scheck in Höhe von 15000 Euro übergeben

Deggendorf. (ds) Zum 15. Mal fand am Wochenende das Benefizkonzert des Gymnasiums St. Gotthard zugunsten der Aktion Knochenmarkspende Deggendorf statt. Neben zahlreichen Ehrengästen haben auch viele Musikfans den Weg ins Kapuzinerstahl gefunden, so dass Vorsitzender Dr. Helmut Müller gut 200 Gäste zu dem Konzert begrüßen konnte.

„Wer hätte auch vor 16 Jahren geglaubt, als eine Schülerin aus Niederaltich auf mich zukam und anbot, mit ihrer Schule ein Konzert zu veranstalten, dass daraus so eine erfolgreiche Zusammenarbeit erwachsen würde,“ freute sich Helmut Müller. Auch diesmal waren wieder 85 Schüler bereit, sich aktiv mit einzubringen und gestalteten einen Abend mit anspruchsvollen musikalischen Leistungen.

Es begann das Orchester mit Werken von Charles Diepart und Wolfgang Amadeus Mozart mit Christina Grubmüller an der Piccoloflöte und Thomas Buchner mit der Posaune als Solisten. Maximilian Wagner eröffnete am Klavier mit einer Novelette von Robert Schuman einen Reigen von Solisten, die dann die jeweils von ihren Lehrern am Klavier begleitet wurden. Emilia Wagner wagte sich mit der Violine an Anatoli Komarovski, Elias Kuhfahl meisterte mit der Posaune den Züricher Marsch von Jan Koetsier



Das Orchester begann mit Werken von Charles Diepart und Wolfgang Amadeus Mozart.

und Christina Grubmüller begeisterte mit dem ersten Satz aus dem Flötenkonzert Nr. 4 G-Dur von Franz Danzl. Sophia Barth und Anja Daumerlang sorgten mit ihrer fauchenden Interpretation des Katzenquetts „Duetto buffo di due gatti“ von Giochino Rossini für Heiterkeit. Sehr sauber und melodisch klang die Trompete bei Johannes Meidl im 2. Satz von Joseph Haydns Es-Dur Konzert. Katharina Weber meisterte mit dem Saxofon die rhythmischen Feinheiten der Habanera von Maurice Ravel.

Dann sorgte Anja Daumerlang mit „Wishing you where somehow here again“ von Andrew Lloyd Webber aus dem „Phantom der Oper“ für Gänsehaut. Stephan

Kröll setzte das Konzert mit den klaren Klängen seiner Posaune mit dem Largo- Allegro aus der B-Dur Sonate von Antonio Vivaldi fort. Den Solistenreigen schloss wieder Maximilian Wagner, der Victor Herrmann am Saxofon begleitete mit einer Serenade von Jules Demersseman.

Zuhörer forderten Zugabe

Den fulminanten Abschluss bildete der Mädchenchor mit „Don't break my heart“ von UB40 und der Bühnenmusik „Bunte Schlangen“ aus dem Sommernachtstraum zusammen mit Anja Daumerlang und Sophia Barth als Solistinnen, das auch als Zugabe wiederholt wurde.

So konnte Dr. Helmut Müller einen Scheck von 15000 Euro an die Vertreter der Aktion Knochenmarkspende Dr. Hans Knabe und Verena Spitzer übergeben. „Damit sind aus Deggendorf bereits über 200000 Euro nach Gauting geflossen,“ lobte Dr. Knabe. In Gauting werden die Stammzellen aus Nabelschnurblut gesammelt. Davon konnten schon 120 passenden Empfängern geholfen werden. Außerdem konnten bereits mehr als 3000 Stammzellenspenden vermittelt werden und damit kranken Menschen, die für ihre Therapie auf neue Stammzellen angewiesen sind, aber in deren Familie kein geeigneter Spender vorhanden war, doch noch eine Chance auf Heilung gegeben werden.



Bei der Spendenübergabe: (v.l.) Dr. Helmut Müller sowie die Vertreter der Aktion Knochenmarkspende, Verena Spitzer und Dr. Hans Knabe.



Neben zahlreichen Ehrengästen waren auch viele weitere Musikfans zu dem Benefizkonzert ins Kapuzinerstahl gekommen. (Fotos: Dannecker)

Veranstaltungen

Stadthalle: 20 Uhr Regensburger Bläuserolisten.

Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt: 19.30 Uhr Probe für „Carmina burana“, in der Aula der Realschule Maria Ward.

Caritas: 9.30 bis 11 Uhr offenes Treffen der Pflegeeltern, Pferdemarkt 20.

Frauenbund St. Martin: 19.30 Uhr Singrunde, Martinsstüberl.

Pfarrei St. Martin: 9.30 Uhr Treffen LeA-Gruppe, im Pfarrsaal; 14 Uhr Spielenachmittag, im Martinsstüberl.; 16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet.

Senioren-Aktiv-Club: 10 Uhr Wanderung; 13 Uhr Schafkopf und Rommé; 14.30 Uhr Bridge.

Haus der Diakonie: 14.30 Uhr Erzählstunde, im Bierstüberl.

Landratsamt: 9 bis 12 Uhr Sprechtag des Kreisheimatpflegers, Infotel.: 09901/902015.

Kaufhaus Wahrenwert: 8.30 bis 16 Uhr geöffnet, Stadtfeldstr. 11.

Lebenshilfe: 8.45 bis 18 Uhr Café und Werkstattladen geöffnet, Metzgergasse 18.

Freiwilligenzentrum: 8 bis 12 Uhr Sprechstunde, Westl. Stadtgraben.

Kleiderladen: 9 bis 11.30 u. 14 bis 17 Uhr geöffnet, im Arcohaus.

Frauenzentrum: 10 bis 18 Uhr Weltladen geöffnet, Ausstellung im Edith-K.-raum, Östl. Stadtgraben.

Sonnenkegler: 18 Uhr kostenloses Schnuppertraining, Eginger Straße 35.

4You: 13 bis 21 Uhr; 15 Uhr Spieletreff; 17 u. 18 Uhr Ukulele; 18.30 Uhr Hip-Hop; 19 Uhr Poker.

Elypso: 10 bis 22 Uhr; 11.45 Uhr kostenlose Aquagymnastik.

Stadtbibliothek: 10 bis 18 Uhr.

Städt. Museen: 10 bis 16 Uhr.

Kino

„Grand Budapest Hotel“: „Kü-Fi“ im Schwali: tägl. 18 u. 20 Uhr (ab 12 Jahren).

„A Long Way Down“: Vorpremiere: Mi. 20.15 Uhr (ab 6).

„Need for Speed“: (3D) tägl. 15.45, 18.05 u. 20.30 Uhr (ab 12).

„Lone Survivor“: tägl. 17.45 Uhr (ab 16).

„The Return of the First Avenger“: (3D) tägl. 14.30, 17.15 u. 20 Uhr (ab 12).

„Non-Stop“: tägl. 17.50 u. 20 Uhr (ab 12).

„300: Rise of an Empire“: (3D) tägl. (außer Mi.) 20.15 Uhr (ab 18).

„Vaterfreuden“: tägl. 15.45 u. 20 Uhr (ab 6).

„Vampire Academy“: tägl. 18.10 Uhr (ab 12).

Kinderkino

„Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“: tägl. 14 u. 16 Uhr (ab 0).

„Bibi und Tina – der Film“: tägl. 14.15 u. 16.15 Uhr (ab 0).

„Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“: (3D) Mi. 14 Uhr; (2D) tägl. 14.15 Uhr (0).

Reservierung: Telefonnummer 0991/3710620.

Pegelstand der Donau

Deggendorf. (da) Der Pegelstand der Donau betrug am Dienstag um 7 Uhr 2,25 Meter. Der Wert vom Montag: 2,25 Meter.

Über Haushaltsatzung des Hafens informiert

Deggendorf. (fe) In der Stadtratsitzung am Montag wurde auch der Entwurf der Haushaltsatzung 2014 des Zweckverbandes Donau-Hafen bekannt gegeben. Er wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Der Erfolgsplan schließt in den Erträgen mit 1066800 und in den Aufwendungen mit 2276300 Euro sowie im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit 4492600 Euro ab.

Die kulturelle Verantwortung in der EU

Frühjahrsakademie unter dem Titel „Europa vor Ort – Vielfalt der Präsentationsformen“

Deggendorf. (as) Wo begegnet uns Europa im Alltag? Wie können wir es in den Museen, inmitten des kulturellen Erbes, integrieren und darstellen? Solchen Fragen widmet sich eine dreitägige Frühjahrsakademie vom heutigen Mittwoch bis Freitag, 4. April, im Stadthotel.

Bernd Sibling, Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst, wird die Tagung am Mittwoch, 2. April, um

17 Uhr eröffnen. Danach hält Professorin Ursula Männle den Eröffnungsvortrag zum Thema „Die kulturelle Verantwortung in der Europäischen Union“. Am nächsten Tag beginnt die Tagung bereits um 9 Uhr im Kolpinghaus mit einem Vortrag von Claudia Schlemmer aus Traunstein zum Thema „Europa vor Ort: Menschen und Schauplätze im Raum Traunstein“. Arnd Kolb behandelt das Thema „Museum und

Migration“ in seinem Vortrag und beim dritten Beitrag befasst sich Dr. Martin Ortmeier mit den Freilichtmuseen Massing und Finsterau. Nach einer kurzen Pause gehen die Teilnehmer auf eine Exkursion in die Deggendorfer Museen.

Das Porzellanikon und seine Partner hat Wilhelm Siemen, Staatliches Museum für Porzellan in Selb, zum Thema seines Vortrags gemacht. Danach folgen bis zum

Mittagessen Workshops, wobei unter anderem Pfarrer Gottfried Rösch von der evangelischen Kirchengemeinde Deggendorf den Beitrag „Neue Heimat Deggendorf – Die Russlanddeutschen und ihr kultureller Beitrag“ liefert. Nach einem Vortrag über EU-Forschungsprojekte von Professor Dr. Susanne Popp geht die Frühjahrsakademie am frühen Nachmittag dem Ende entgegen.